DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSEN ZENTRUM BREMEN

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE DEZEMBER 2016 / JANUAR 2017 **37. JAHRGANG NR. 10**

FROHE WEIHNACHTEN UND EINE GUTES NEUES JAHR 2017 !

40 Jahre Vereinsbestehen, dazu ein neuer Name, das waren die herausragenden Ereignisse im nun zuende gehenden Jahr.
Unser Gehörlosenzentrum Bremen besteht nun also schon seit 40 Jahren – eine stolze Zahl und Grund zurück zu blicken, auf viele schöne und ereignisreiche Jahre.
Den Rückblick haben wir im Rahmen der Feierlichkeiten bereits durchgeführt. Mit der Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer konnten wir ein tolles Jubiläumsfest feiern, mit einer schönen Diashow, bei der die vergangenen Jahrzehnte noch einmal in Bildern vor den Augen ablaufen konnten, mit dem Bau des Clubraums, vielen Feierlichkeiten und anderen Anlässen.
In diesem Jahr gab es aber neben dem Jubiläum noch einige andere Termine, wie z.B. die Visuelle Messe, die viele Besucher von weit her angelockt hat. Auch dort konnten sich wieder die Gäste von unserem schönen Haus und Grundstück ein Bild machen. Da gab es schon einige neidische Blicke und Bemerkungen. Das ist Ansporn für uns, das Haus weiterhin für unseren Verein zu erhalten!
Damit das gelingt, sind wir auf Unterstützung und Spenden angewiesen. Auch in diesem Jahr war dies wieder sehr erfolgreich, es gab viele Tortenspenden für die Feiern, und Geldgeschenke haben wir auch einige erhalten. Unser Wunsch ist, dass sich diese Solidarität in den kommenden Jahren fortsetzt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.
Kulturfrühstück, Filmvorführungen, Frauentag, KOFO und andere Vorträge, Fasching der Kinder, Spielplatz-Erneuerung, GGW-Jubiläum, Petanque und weitere Sportangebote sowie zuletzt der Weihnachtsmarkt, weiterhin die regelmäßigen Termine wie Seniorentreffen, Familientreff, Beratungsangebote im GLZ usw., es gibt so viele Anlässe, zu denen unsere Mitglieder und Gäste ins Gehörlosenzentrum kommen.
Wir hoffen, dass dies auch weiterhin so bleibt und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches neues Jahr 2017.

NEUE MITARBEITERINNEN UND UMZUG DER BERATUNGEN

In den letzten Monaten gab es beim Landesverband zwei neue Einstellungen: Mit Petra Sperling (gl) und Silke Cartheush (hd) bekommt Patrick George tatkräftige Unterstützung bei der Erfassung von Dolmetschaufträgen, Ablagetätigkeiten, Telefonaten und anderen Arbeiten. Beide sind mit 8,5 Wochenstunden angestellt.
Aufgrund der Neueinstellungen werden auch Räume in der 2. Etage getauscht. Der Integrationsfachdienst (IFD) wechselt in das bisherige Zimmer von Patrick George.
Petra Sperling und Silke Cartheush beziehen das Büro von Kai Wehner / Helga Gehrmann und Patrick George kommt in den Raum von Jasmin Alt. Anfang Dezember soll der Tausch der Räume durchgeführt werden, ab dem 5. bzw. 7.12. sind die MitarbeiterInnen dann in den neuen Räumen zu finden.
In diesem Zusammenhang danken wir dem IFD für die Zustimmung zu den räumlichen Änderungen und wünschen allen MitabeiterInnen auch weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit!

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenzentrum Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Konto: Sparkasse Bremen, IBAN-Nr.: DE24 29050101 0011015120, BIC: SBREDE22XXX. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenzentrums. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

SCHÖNER WEIHNACHTSMARKT

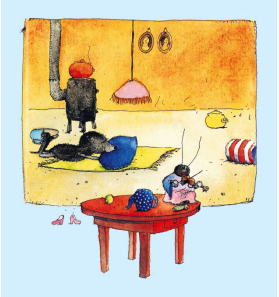
Am Samstag, 19. November strömten wieder viele Besucher in das Gehörlosenzentrum, denn Weihnachten steht vor der Tür. Somit ein guter Grund, Präsente für Freunde und

Verwandte oder Adventliches und Weihnachtsschmuck für zuhause kaufen zu können.
Natürlich nutzte man auch wieder die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen oder (trotz der milden Temperaturen) einem heißen Glühwein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Waffeln, Bratapfel mit Vanillesoße und andere leckere Dinge durften natürlich auch nicht fehlen, bevor es am Abend herzhafter wurde und die Kohlen auf dem Grill heiß waren. In der Dunkelheit war es eine tolle Stimmung unter dem beleuchteten Pavillon, weshalb auch viele noch länger blieben, nachdem die Verkaufsstände schon geräumt waren. Mit einer schmackhaften Bratwurst ging dann auch niemand hungrig nach Hause.

Herzlichen Dank an Stefanie Starke und dem Team der Helferinnen und Helfer für die Vorbereitung, ebenso für die zahlreichen Kuchenspenden. Gleichfalls danken wir Familie Gruschke für den Tannenbaum sowie Thomas Sonka für den Transport. Fotos: M.Tausch

FAMILIEN-THEATER

Mit Tanz, Musik und Schauspiel verwandelt sich das Bilderbuch von Janosch „Die Fiedelgrille und der Maulwurf“ in ein bewegendes Bühnenstück für alle ab fünf Jahren. Die Geschichte erzählt von der Suche der kleinen Grille nach einem warmen Unterschlupf für den Winter. Dabei erlebt sie, die im Sommer die anderen Tiere mit ihrer Musik unterhalten hat, wenig Mitleid, sondern Ablehnung und Gleichgültigkeit. Sie sucht weiter und weiter bis sie schließlich auf den Maulwurf trifft. Bei ihm erfährt sie unvoreingenommene Akzeptanz und liebevolle Aufnahme. Gemeinsam erleben sie die vielleicht schönste Zeit ihres Lebens. Die Vorstellung vom Theater Opus Einhundert kostet 8 €/ 6 € ermäßigt, Termin ist am Samstag, 17.12. (mit Gebärdensprachdolmetscherin) um 16.00 Uhr im Theater im Volkshaus, Hans-Böckler-Straße 9, 28215 Bremen, Kartenreservierungen und Infos unter: ticket@theater-im-volkshaus.de oder Telefon 0421/69697736.



Kofo
kommunikationsforum
Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V.

Kofo-Vortrag

am Freitag,

13. Januar 2017

um **19** Uhr

im Gehörlosenzentrum,
Schwachhauser Heerstr. 266, Bremen

Thema

„Taubes Vereinsleben in Deutschland - Ausblick und Diskussion“

Referent: Ludwig Herb (gl)

Das Vereinsleben fur taube Bürger ist ein wichtiger Teil in der Gesellschaft.
Durch die Globalisierung und die Technologie hat sich das Leben verändert.

Wie sieht in 10 Jahren die taube Vereinswelt aus?

Über diese Themen wird er in seinem Vortrag referieren.

Er freut sich auf Euer zahlreiches Kommen.

Unkostenbeitrag Mitglieder € 3,- / Nichtmiglieder 4,50 €

BREMER BEI DER DGB-VERS.

Edgar Zehner und Petra Sperling als Delegierte vom Landesverband der Gehörlosen Bremen nahmen an der DGB-Bundesversammlung vom 22.10. bis 23.10.16 in Büren bei Paderborn teil.
Der Präsident des DGB, Helmut Vogel, begrüßte die 73 anwesenden Delegierten. U. Gotthardt und D. Büter übernahmen das Protokoll. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

H. Vogel berichtete über seine Tätigkeit: Besondere Aktivität beanspruchte das BTHG. Hier arbeitet der DGB mit dem Schwerhörigen-bund und der Deutschen Gesellschaft zusammen. Weitere Referate kamen von T. Worseck über Arbeit, W. Bachmann über barrierefreien Notruf und D. Büter über barrierefreie Medien. U. Gotthard, die mit den Referentinnen C. Mechela und B. Schudlik zusammenarbeitet, berichtete über Frauen und Senioren.
L. Herb erklärte die laufenden Beratungen im Bundeskompetenzentrum, der Jurist Sven Niklas verließ leider zum 1. Nov. den DGB.
Schatzmeister M. Wohlfahrt legte den Jahres-abschluss 2015 vor, der von den Revisoren in Ordnung befunden wurde. So konnte das Präsidium einstimmig entlastet werden.
Und dann die tolle, überraschende Nachricht von H. Vogel, dass der DGB seit September 2016 schuldenfrei sei. Der Dank des Präsidiums geht an alle freiwilligen Spender!
M. Wohlfahrt legte den Haushaltsplan 2017 vor, der einstimmig angenommen wurde.
Laut Antrag des LV Schleswig- Holstein bei der BV 2014 in Frankfurt und Beschluss bei der BV 2015 in Hannover wurde die Experten-kommission mit R. Lühe, G. Toeppich, H.-J. Kleefeldt und T. Sodomann einstimmig gewählt.
Drei Pastoren vom DAFEG haben sich vorgestellt und referierten über die Zwangssterilisation der gl. Frauen in der Nazizeit. Aufgrund langer Verschwiegenheit und Scham will die Evangelische Kirche alle damals sterilisierten gl. Frauen um Verzeihung bitten; leider sind die meisten jedoch schon verstorben. Die ev. GL-Seelsorge besucht nach Meldung noch lebende Gehörlose in ihren Wohnbezirken zum persönlichen Gespräch.
B. Schneider berichtete über die neuen Mitgliedsausweise; einige LV/GV haben die Ausweise beantragt und schon bekommen.
Die Veranstaltung zum 90- jährigen DGB-Jubiläum wird am 02.09. oder 09.09.2017 in Berlin stattfinden. Deutsche Kulturtage der Gehörlosen vom 17.05.bis 19.05.2018 sollen im Filmpark außerhalb von Berlin stattfinden.
Der einzige Bewerber für die BV 2017 - der LV Bremen - wurde einstimmig angenommen. Fest datiert: 27.10.bis 29.10.2017. P. Sperling

BM-SENIORENMEISTERSCHAFT

16 Spieler aus Bremen, Düsseldorf, Freiburg, Nürnberg, Brandenburg und Neuwied nahmen an der Badminton-DM in Neuwied teil. Die Bremer: Petra Sperling, Birgit Saathoff, Edgar Zehner und Christian Krause.

Bei Ü40 Damen/Einzel verlor B. Saathoff alle Spiele und musste sich mit dem 4. Platz begnügen, da sie lange nicht trainiert hatte.
Edgar Zehner schied bei den Herren in der A-Vorrunde aus, da er 2 x gegen Spieler aus Brandenburg + Ortenau verlor. In der Gruppe B-Vorrunde errang Chr. Krause den 3. Platz. Das Damendoppel Sperling/Saathoff war glücklich, trotz des letzten Platzes noch Bronze geschafft zu haben.
Im Herrendoppel spielte C. Krause mit J. Bischoff aus Brandenburg. Nach 4 Runden freuten sich beide über Silber! Dagegen schafften es E.Zehner / P. Sperling gegen die anderen Mixedspieler nicht und belegten nur den letzten Platz.
Bei der folgenden Veranstaltung anl. des 65-jährigen Jubiläums des GSV Neuwied konnten wir Bremer stolz die Silber- und Bronze-medaillen in Empfang nehmen P. Sperling

SPRECHSTUNDEN & URLAUB

Vom 27. Dez. – 06. Januar hat Patrick George Urlaub, die Sprechstunden fallen in dieser Zeit aus, Dolmetschaufträge werden weiter bearbeitet.
Am Mittwoch, 01.02.17 fällt die Sprechstunde aus, sie wird auf Donnerstag, 02. Februar um 14.30 Uhr verschoben.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gehörlosen-Treffpunkt
ab	19.00	Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad
von	20.00 - 21.00	Wasserballtraining, Unibad

MITTWOCHS

ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	18.30 - 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab	18.00	Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
von	20.00 - 21.30	Wasserballtraining, Unibad

FREITAGS

von	19.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	18.30 - 22.00	Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von	14.30 - 17.00	Familientreff (1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de
Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

Landesverband / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
Clubraum Fax 22311-36

Sportbüro: Fax: 2449763

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd
  Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22
  SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Mo.	05.12.	19.00	Weihnachtsfeier Mehrfachbeh.-Treff
Di.	20.12.	14.00	Alleinstehenden-Weihnachtsfeier
So.	08.01.	10.00	Neujahrsempfang GSV
Fr.	13.01.	19.00	KOFO „Taubes Vereinsleben“
Sa.	14.01.	13.00	DWFC JHV
Mi.	25.01.	15.00	Wanderfreunde Kaffeetreff

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterIn
07.12.	Gehrmann
14.12.	Alt
21.12.	Gehrmann
28.12.	Keine Sprechstd.
Januar	Siehe Aushang!

NEUES VOM GSV-FUSSBALL

In der letzten Zeit wurde in der Fußball-Abteilung des GSV vieles neu gestaltet und durch fleißige Mitarbeit umgesetzt.
Seit dem Sommer hat der Verein eine 1. Herren-Mannschaft und eine U40-Mannschaft. Die 1. Herren werden von Matthias Plewka trainiert und von Andreas Schmidt betreut, die U 40 von Jürgen Rahn. Für die DGS-Meisterschaften gibt es auch eine Jugendmannschaft, die Matthias Plewka betreut.

Nach langer Zeit kann der Verein auch wieder mit einer 1. Herren-Mannschaft an den Spielen des Bremer Fußball-Verbands BFV teilnehmen. Die Mannschaft ist gut besetzt. Der Erfolg hat sich bislang nicht ganz eingestellt, aber das ist bei der noch jungen Mannschaft „kein Beinbruch“. Das Trainer-Team lässt sich auch etwas Zeit, bis sich die Erfolge einstellen, denn es soll mit Freude und Spaß gespielt werden.
Bei der U 40 läuft es nach Anfangsschwierigkeiten inzwischen auch ganz gut. Die Trainer wünschen sich aber noch einige neue Spieler! Es liegt also an euch, dass ihr den Verein unterstützt und mitmacht! Wir suchen immer neue Spieler, in allen Altersklassen. Anfragen kann man direkt beim Trainerteam oder im Sportbüro, montags von 18.00-19.30 Uhr.
Ab dem 01.01.17 haben wir eine neue Sportanlage. Es wird dann nicht mehr am Kuhhirten trainiert, sondern in der Bezirkssportanlage Blockdiek, Mülheimer Str. (bekannt durch SC Vahr). T.Schmidt

WANDERFREUNDE-TERMINE

Der nächste Kaffeetreff der Wanderfreunde findet am Mittwoch, 25. Januar 2017 um 15 Uhr im GLZ statt. Die Jahreshauptversammlung ist für den 10. März 2017 um 15 Uhr geplant.

EVANGEL. GOTTESDIENST

Die evangelische Gehörlosenseelsorge feiert ihren Gottesdienst am So., 18.12. um 14.30 Uhr in der St. Remberti-Kirche, Friedhofstr. 10.

GESUNDHEITSFORUM OL

Experten gehen davon aus, dass etwa zwei Drittel der Männer und die Hälfte der Frauen in Deutschland übergewichtig sind. Ein Viertel der Erwachsenen ist stark übergewichtig (adipös). Und das kann gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben.

Zwei Mediziner sprechen beim 49. Gesundheitsforum der NWZ und der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsens am 6. Dezember, 19 bis 21 Uhr, im PFL (Oldenburg, Peterstraße 3) über das Krankheitsbild Adipositas. Doch wie bekommt man das Problem mit den Pfunden in den Griff?

Prof. Dr. med. Johann Ockenga (Facharzt für Innere Medizin / Gastroenterologie) wird beim Gesundheitsforum über die konservative Therapie informieren. Prof. Dr. med. Tido Junghans (Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Gefäßchirurgie und Facharzt für Viszeralchirurgie) wird über die operative Therapie referieren. Der Eintritt ist frei, GebärdensprachdolmetscherInnen sind anwesend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Einlass in den Veranstaltungssaal ist am Abend des Gesundheitsforums für alle Zuhörer bereits 18.30 Uhr.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Renate und Heinz Niemeyer feiern am 28. Dezember Diamantene Hochzeit (60 Jahre). Wir gratulieren beiden sehr herzlich!

Vorher feiert Heinz Niemeyer am 7.12. noch seinen 83. Geburtstag, am 12. Dezember wird Elsbeth Heuer 93 Jahre alt, Heinrich Heins blickt am 10.12. auf 82 Jahre zurück und Gertrud Schwan begeht am 24.12. ihren 81. Geburtstag.

Seinen 75. Geburtstag feiert Gerd Bunk am 13. Dezember und Rosemarie Plotzki wird am 05.12. runde 70 Jahre alt.
Am 25. Januar kann Annelore Mathes ihren 82. Geburtstag feiern und Hermann Zychla am 02.01. seinen 75. Geburtstag. 60 Jahre alt wird Monika Hoppe am 16. Januar.
Wir gratulieren allen herzlich zum Geburtstag!

BTHG-ENTWURF ENTTÄUSCHT

Der DGB hat sich immer wieder mit dem Thema BTHG befasst und setzt sich seit zwei Jahren unaufhörlich für die Interessen der Gehörlosen ein. Er hat verschiedene Unterlagen entwickelt und sich mit Politikern und anderen Verbänden intensiv ausgetauscht. Erst im Gesetzentwurf wird die soziale Teilhabe (darunter die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten) für die Gehörlosen/Hörbehinderten/ Taubblinden mit den Dolmetscher/innen für Gebärdensprache und anderen Kommunikationshilfen benannt und soweit gesichert. Es ist jedoch nach wie vor offen mit dem Zugang zum leistungsberechtigten Kreis (§ 99).
Weiterhin sind verschiedene Schwachpunkte und Schnittstellenproblematiken (Wahl- und Wunschrecht, Eingliederungshilfe -Pflegevers.-, Hilfe zur Pflege usw.) im BTHG noch zu klären. Der DGB hat mit den anderen Verbänden die Nachbesserungen gefordert und in seiner Stellungnahme zum Referentenentwurf im Mai 2016 auf die sechs gemeinsamen Kernforderungen des breiten Verbändebündnisses hingewiesen.
Nun warten wir so gespannt auf die Entscheidungen! Die Politiker müssen den Willen beweisen, wie die gewaltigen Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden! Insbesondere die Länder müssen noch darunter einig werden.

Es war ein Erfolg von der Liga Selbstvertretung, dass die Anhörung am 7.11. auf zwei Stunden verlängert worden ist. Die Oppositionsparteien haben es geschafft, dass sich die Zahl der Vertreter/innen der Verbände und der Sachverständigen auf 19 erhöht hat. Es ist abzuwarten, welche Auswirkungen die Anhörung auf die Regierungsfraktionen und die Regierungen in den Ländern hat. Mit Verspätung ist die Anhörung in der Mediathek des Bundestages in Gebärdensprache bereitgestellt. Denn es hat bei der Anhörung mit der Live-Übertragung zum Internet nicht geklappt, dafür hat sich die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Griese von der SPD, gleich entschuldigt. Hier der Link zur Anhörung mit DGS: http://dbtg.tv/cvid/7031842

Unter 100 Mitstreiter/innen wurde die Anhörung vor einer Videowand im Paul-Löbe-Haus in Deutsche Gebärdensprache und Schriftsprache verfolgt. Unten ist ein Foto mit den Vertretern vom DGB und Deutschem Schwerhörigen-Bund bei der Anhörung zu sehen.
Vor dem Beginn der Anhörung hat es eine Kundgebung des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes (DBSV) gegeben. Dort hat Helmut Vogel, DGB-Präsident, eine kurze Rede gehalten und betont, dass die von vielen Seiten vorgeschlagenen Verbesserungsvorschläge zum BTHG nicht auf taube Ohren bei den Politikern gestoßen sein dürfen. Insbesondere müsse der Zugang zu Eingliederungshilfeleistungen (5/9-Regelung) wissenschaftlich begleitet werden, bevor ab 2020 das BTHG vollständig sei. Weiterhin müsse z.B. bei den sinnesbehinderten Menschen im Bereich hochschulische Bildung und im ehrenamtlichen Bereich im BTHG bei den Formulierungen verbessert werden. 300 blinde, sehbehinderte, taubblinde, gehörlose und sehende Menschen waren dem Aufruf des DBSV gefolgt. Es konnte eine engere Zusammenarbeit und stärkere Geschlossenheit der Selbstvertretungsorganisationen entwickelt werden. Es wird weiter so gehen!
Das war ebenso nach der Anhörung klar zu erkennen. Es waren weit mehr als 5.000 Teilnehmer aus ganz Deutschland bei den Kundgebungen der Fachverbände vor dem Paul-Löbe-Haus und der Lebenshilfe vor dem Brandenburger Tor angereist, darunter etwa 50 Gehörlose. Dort war auch Björn Blumeier, Organisator der Demonstrationen am 1./2. Oktober in Berlin, anwesend.

Am 2. Dezember wird die 2./3.Lesung zum BTHG im Bundestag stattfinden. Diese soll live in Gebärdensprache im Internet übertragen werden. Foto: Daniel Büter

Entnommen aus: Pressemitteilung des DGB